

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 57 | NUMMER 29 | 18. JULI 2024



KULTURWOCHENENDE

Vielfältigkeit von Donnerstag bis Sonntag

Kultur in der Innenstadt, kostenlos und nicht umsonst: Vier Tage lang erwartet Besucherinnen und Besucher des 27. Kulturwochenendes in Crailsheim ein vielfältiges Programm voller Musik, Kunst und Unterhaltung.

Den Auftakt am finalen Sonntag macht eine Jazzband mit swingenden Klängen der 20er- und 30er-Jahre. Weiter geht es mit einer Show aus Tanz, Akrobatik und Kontorsion, dazu ein Straßenkünstler mit physischen Komikeinla-

gen und ein Team, das auf alten Schreibmaschinen Texte nach den Vorgaben der Besucher verfasst. Für Kinder und Familien gibt es im Spitalpark rockige Musik mit Pelemele, einen Mix verschiedener Genres und ein Kinder- und Jugendzirkus zeigt beeindruckende Akrobatik-Kunststücke an verschiedenen Orten. Ein Duo erzählt auf einer hohen Schaukel eine packende Geschichte über die Überwindung von Angst.

Und eine ganz besondere Premiere ist die Kittelschürzen-Modenschau im Museumshof, die nostalgische Kleidung in Szene setzt. Musikalisch gibt es noch Indie-Pop, elektronische Beats und E-Gitarren-Sounds. Den krönenden Abschluss des Kulturwochenendes vom 18. bis 21. Juli bildet eine Mischung aus Soul, Gospel und Blues, die das Kulturwochenende mit einem kraftvollen Live-Auftritt unvergesslich ausklingen lässt. Mehr dazu auf Seite 2 und 3.

AKTIONSTAG

Schule trifft Rathaus

Kürzlich hatten Schülerinnen und Schüler der Leonhard-Sachs-Schule die Möglichkeit, in die Crailsheimer Kommunalpolitik einzutauchen. Sie konnten sich über verschiedene Themen mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer sowie Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler austauschen. Mehr dazu auf Seite 4.

STADTBÜCHEREI

Geschlossen wegen Krankheitswelle

In dieser Woche hat die Stadtbücherei leider aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle geänderte Öffnungszeiten. Auch die Aktion „Heiß auf Lesen“ startet eine Woche später als geplant und damit voraussichtlich ab Montag, 22. Juli. Die aktuellen Öffnungszeiten sowie weitere Informationen finden Sie auf Seite 6.

STADTMUSEUM

Geschichten aus der Schürzentasche

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Angebandelt – ein Date mit der Schürze“ findet am Sonntag, 4. August, ein Rundgang durch das Stadtmuseum statt. Es gibt beim Erzählen Spannendes, Lustiges und Nachdenkliches zu entdecken. Der gegenseitige Austausch steht im Mittelpunkt. Mehr dazu auf Seite 18.

TEMPORÄRE FUSSGÄNGERZONE

VERKEHRSVERSUCH

Nächste Fragerunde läuft

Der Verkehrsversuch in Crailsheim läuft regulär noch bis zum 21. Juli. Darüber hinaus findet die zweite Runde der Befragung von insgesamt 2.250 Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden durch die imakomm statt. Alle Angeschriebenen sind gebeten, ihre Meinung bezüglich des bisherigen Verlaufs mitzuteilen. Die Abgabefrist für diese Befragungsrunde endet am Freitag, 26. Juli.

Das Projekt der Temporären Fußgängerzone läuft seit Anfang April. Seitdem sind Teile der Innenstadt für den Pkw-Durchgangsverkehr gesperrt und zu einem neuen Aufenthaltsraum umgestaltet. Der Stadtverwaltung ist die Meinung der Bürgerschaft zu diesem The-

ma weiterhin sehr wichtig. Deshalb wurde die zweite Befragung gestartet, die ebenfalls auf mehreren Ebenen wissenschaftlich begleitet wird. Ein Teil davon ist die Bürgerbefragung. Im Rahmen einer repräsentativen Stichprobe der Bevölkerung wurden nach dem Zufallsprinzip 2.250 Zufallsbürgerinnen und -bürger aus Crailsheim ausgewählt, die bereits direkt von der imakomm AKADEMIE aus Aalen angeschrieben wurden und auf diesem Wege auch die Zugangsdaten für die Befragungen erhalten haben. Der Umgang mit den Daten ist absolut vertraulich und wird anonymisiert. Die Stadtverwaltung erhält keine Einsicht in Einzelangaben. Gleiches gilt für die parallel laufende Befragung der Gewerbetreibenden.

Hier wurden nur die Gewerbetreibenden der Innenstadt direkt angeschrieben, aber sie ist für alle Crailsheimer Unternehmen offen und unter www.soscisurvey.de/Crailsheim-Unternehmen-Waehrend aufrufbar.

In einem dreistufigen System werden die Angeschriebenen um ihre Meinung und Standpunkte gebeten. Die Rückmeldefrist für diese Befragungsrunde endet am Freitag, 26. Juli. Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende, die sich noch nicht zurückgemeldet haben, werden gebeten, dies bis dahin zu tun. Sie helfen dabei aktiv mit, ein möglichst umfassendes und vor allem repräsentatives Meinungsbild über das Projekt der Temporären Fußgängerzone zu erhalten.

18. BIS 21. JULI

Begleitprogramm zur Temporären Fußgängerzone

Im Rahmen des Projekts „Temporäre Fußgängerzone“ hat die Stadtverwaltung in den vergangenen Wochen und Monaten Mitmacher und Gestalter gesucht, die den Bereich der Karl- und Wilhelmstraße mit Leben füllen. Herausgekommen ist, gemeinsam mit bereits von der Stadt geplanten Maßnahmen, ein großes Potpourri an möglichen Aktionen.

Begleitprogramm von 18. bis 21. Juli:

7. April bis 21. Juli

„Ich hör dir zu ...“ – BANKbank und Erzählbänke (TamieH)

18. bis 21. Juli

Kulturwochenende (Stadtverwaltung)

19. Juli, 16.00 - 17.00 Uhr

Kinder-Spielenachmittag (Evangelisch-methodistische Kirche)

Hinweis: Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten. Weitere Informationen zum Projekt „Temporäre Fußgängerzone“ und den begleitenden Veranstaltungen erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code und unter www.crailsheim.de/innenstadt/temporaere+fussgaengerzone.



KULTURWOCHELENDE

27. KULTURWOCHELENDE

Gute „Aussichtssache“ nicht nur am letzten Kuwo-Tag

Das 27. Kulturwochenende in Crailsheim verspricht wieder ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Aussichtssache“. Von einzigartigen Walk-Acts und Miniatur-Theatern bis hin zu musikalischen Spitzenleistungen und außergewöhnlichen Künstlern – dieses Event hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Auch der letzte Tag, der 21. Juli, verspricht ein abwechslungsreiches Programm voller Musik, Straßenshows und einer außergewöhnlichen Modenschau – ein buntes und unterhaltsames Spektakel.

Den Auftakt am Sonntag, 21. Juli, um 11.00 Uhr macht die Heilbronner Dixielandformation Feetwarmers Jazzband.

Auf dem Marktplatz erklingt swingender Jazz der 20er- und 30er-Jahre, der die Besucher in die goldene Ära des Swings entführt und für einen beschwingten Start in den Tag sorgt.

Die geplanten Auftritte auf dem Schweinemarktplatz mit der estnischen Akrobatin Anna Krazy müssen leider ausfallen. Sie hat sich bei einer anderen

Station auf ihrer Sommertour einen Kreuzbandriss zugezogen.

Straßenkunst und Schreibmaschinenklappern

Ebenfalls ein Highlight ist der Straßenkünstler Dado, der um 14.00, 16.00 und 17.30 Uhr in der Lange Straße auftritt. Mit seiner einzigartigen Mischung aus physischer Komik, Improvisationstalent und interaktiven Einlagen begeistert er das Publikum und sorgt für viele Lacher. Für Literaturfreunde bietet die Schreibbude von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Marktplatz eine besondere Attraktion. Die Autoren von „get shorties“ aus Stuttgart verfassen auf alten Schreibmaschinen kurze Texte basierend auf den Stichworten der Besucher. Mit dabei ist auch Ingo Klopfer vom Internationalen Low & Budget Filmsharing Kurzfilmfestival.

Kinder und Familien kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Die Band Pelemele rockt um 14.00 Uhr im Spitalpark mit einer wilden Mischung aus Rock, Disco, Hip Hop, Pop und Ska. Die energiegeladenen Songs sind bei Kindern besonders beliebt und sorgen für ausgelassene Stimmung. Der Circus Compostelli aus Schwäbisch Hall, ein Kinder- und Jugendverein, zeigt um 14.30 Uhr auf dem Schweinemarktplatz sowie um 16.30 und 17.30 Uhr im Spitalpark ihre beeindruckenden Akrobatik-Kunststücke. Das Duo Liv & Tobi präsentiert auf einer 8 Meter hohen Schaukel ihr Stück „Acrophobia“, in dem sie die Angst und die Freude des Überwindens dieser Angst thematisieren. Die Shows finden um 15.00, 17.00 und 18.30 Uhr im Bereich des Verkehrsversuchs in der Karl- und der Wilhelmstraße statt.

Auf „Angebandelt“ folgt Indie-Pop

Eine besondere Premiere ist die Kittelschürzen-Modenschau von 15.30 bis 16.30 Uhr im Museumshof der Spitalkapelle. Verschiedene Modelle dieses nos-



Straßenkünstler Dado begeistert mit einer bunten Show. Foto: Daniel Warr

talgischen Kleidungsstücks werden präsentiert, begleitet von Musik der Band BLÄSEBELG.

Die Modenschau ist Teil der aktuellen Ausstellung „Angebandelt“ im Stadtmuseum. Musikalisch geht es weiter mit Dumon alias Simon Fahlbusch, der mit seiner Band um 18.00 und 19.00 Uhr auf der Bühne am Marktplatz englischen Indie-Pop mit elektronischen Beats und E-Gitarren-Sounds verbindet.

Den krönenden Abschluss des Kulturwochenendes bildet Izo FitzRoy mit Band um 20.00 Uhr auf dem Schweinemarktplatz. Mit einer kraftvollen Mischung aus Soul, Gospel und Blues, kombiniert mit ehrlichem Songwriting und dynamischen Live-Auftritten, sorgt sie für einen unvergesslichen Ausklang des Festes.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.kulturwochenende-crailsheim.de. Gedruckte Flyer zum 27. Kulturwochenende vom 18. bis



Izo FitzRoy übernimmt mit ihrer Band den krönenden Abschluss des 27. Kulturwochenendes. Foto: James Hole

21. Juli sind im Bürgerbüro und in den Geschäften der Innenstadt erhältlich.

PARKEN

Schloßplatz am Samstagabend gesperrt

Besucher können auf dem Volksfestplatz, dem ZOB-Gelände, im Parkhaus Grabenstraße und in der Tiefgarage des Rathauses parken. Der Bereich des Verkehrsversuchs „Temporäre Fuß-

gängerzone“ bleibt weiterhin für den Verkehr gesperrt, eine Zufahrt zum Parkhaus des Rathauses ist aber jederzeit möglich. Für die Krannummer am Kulturwochenende wird der Schloß-

platz am Samstag, 20. Juli, von 18.30 Uhr bis 23.00 Uhr gesperrt. Das betrifft nur den Verkehr aus Richtung Parkstraße, die Zufahrt zur Tiefgarage ist über die Karlstraße möglich.

REDAKTIONELLER TEIL

SCHULE TRIFFT RATHAUS

Ein Tag voller Politik und Engagement

Am Aktionstag „Schule trifft Rathaus“ hatten die Schülerinnen und Schüler der Leonhard-Sachs-Schule (LSS) in Crailsheim die Gelegenheit, tief in die Kommunalpolitik einzutauchen. Ziel des Tages war es, den Jugendlichen nicht nur theoretisches Wissen über die kommunalpolitischen Strukturen zu vermitteln, sondern ihnen auch konkrete Wege aufzuzeigen, wie sie aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitwirken können. Organisiert wurde der Tag im Ratssaal von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB), mit dabei war auch die Crailsheimer Verwaltungsspitze.

Rede und Antwort standen Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer sowie Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, die sich auf alle Fragen der Jugendlichen der LSS einließen. Auch die beiden Vorsitzenden des Jugendgemeinderats, Xavier Szymanski-Zwadlo und Klara Klunker, berichteten von ihrer Arbeit. Klassenlehrerin Aysun Keser und Gemeinschaftskundelehrer Frank Döring hatten den Tag mit der LpB organisiert und die Jugendlichen vorbereitet. Die beiden freien Mitarbeiterinnen der LpB-Außenstelle Ludwigsburg, Leonie Zucker und Rebecca Haas, vertieften für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 10 der Leonhard-Sachs-Schule die Grundlagen der Kommunalpolitik. Dazu nutzten sie anschauliche Bildimpulse und stellten politische Akteure und die Aufgaben in der Kommune vor. Nach einer kurzen Pause sammelten die Schülerinnen und Schüler mit diesem Wissen Ideen für ihre „Traumgemeinde“ und diskutierten die Realisierbarkeit und Prioritätensetzung dieser Vorschläge.

Diskussion mit Bürgermeistern

In der anschließenden Gesprächsrunde mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler standen diverse Themen im Mittelpunkt. Besonders die ärztliche Versorgung in Crailsheim und der geplante Umzug des Medizinischen



(Von rechts) Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler stellen sich den Fragen der LSS-Schülerinnen, moderiert von Rebecca Haas von der LpB-Außenstelle Ludwigsburg.



Ein Gruppenfoto im Ratssaal zum Abschied durfte nicht fehlen.

Fotos: Stadtverwaltung

Versorgungszentrums nach Stimpfach sorgten für Fragen. Bürgermeister Steuler erklärte, dass die Kassenärztliche Vereinigung für die ärztliche Versorgung zuständig sei. „Diese Sitze sind nicht auf Stadtgrenzen beschränkt, sondern weiter gefasst. Das liegt in der Verantwortung der Kassenärztlichen Vereinigung, mit der ich aber wegen des MVZ Kontakt aufnehmen werde.“

Auch die digitale Ausstattung und die Toilettensituation an der LSS waren wichtige Anliegen der Jugendlichen. Oberbürgermeister Grimmer betonte, dass ein Neubau der Schule geplant sei und daher nicht alles sofort erneuert werde. Steuler ergänzte: „Aber die Toiletten müssen schon in Ordnung sein, das nehmen wir auf jeden Fall mit.“

Einkaufen und Sicherheit

Ein weiteres Thema war die Einkaufssituation in Crailsheim. Die Jugendlichen wünschten sich mehr Shopping-Möglichkeiten und eine attraktivere Innenstadt. Oberbürgermeister Grimmer erklärte, dass dies teilweise den Vorstellungen der Kommune entspreche und Maßnahmen wie der Verkehrsversuch dazu beitragen sollen, die Innenstadt zu beleben. Ein Einkaufszentrum sei am Standort des jetzigen Finanzamts vielleicht denkbar, aber erst nach dessen Neubau, was frühestens 2028 möglich sei. „Der Einzelhandel hat es zunehmend schwerer, auch durch den Online-Handel. Leerstand gibt es in allen deutschen Kommunen, das ist kein Crailsheimer Problem“, so Grimmer.

Bürgermeister Steuler fügte hinzu, dass die Stadt nicht der Eigentümer der Gebäude sei und somit nicht direkt entscheiden könne, wer dort einziehe. „Darüber müssen wir uns mehr Gedanken machen mit dem Gemeinderat, ob wir nicht Gebäude als Stadt kaufen, um dann als Vermieter Einfluss auf die Laden- und Angebotspalette der Stadt zu haben.“ Die Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt waren ebenfalls wichtige Themen. Steuler und Grimmer versicherten, dass sich der kommunale Ordnungsdienst und der städtische Baubetriebshof um diese Anliegen kümmern würden. „Wer etwas sieht und melden möchte, kann das über unsere Homepage machen. Da gibt es die Kachel ‚Mitgestalten‘. Ich mache das auch oft, wenn mir etwas auffällt,“ sagte Grimmer. Die Jugendlichen wollten wissen, warum an besonders auffälligen Stand-

orten keine Kameras installiert würden und warum die Polizei nicht härter durchgreifen würde, gerade bei Vape- oder Alkoholvergehen. Jörg Steuler betonte, dass die Polizei mit der Stadt zusammenarbeite, aber dem Land Baden-Württemberg unterstehe. Und Kameras könnten nicht einfach aufgehängt werden, erklärte Grimmer, das habe unter anderem mit dem Datenschutz zu tun.

BVB versus Bayern

Überraschungsfragen der Jugendlichen führten zu humorvollen Momenten, wie die Frage nach den Lieblingsfußballvereinen der Bürgermeister. Grimmer outete sich als Bayern-München-Fan, während Steuler Borussia Dortmund bevorzugt, was zu einem lachenden Austausch führte. „Wir sind meistens einer Meinung, aber mein Verein ist der BVB, der hat wenigstens auch unsere

Stadtfarben,“ scherzte Steuler, was Grimmer lachend bestätigte.

Am Ende des abwechslungsreichen Austauschs bedankte sich Oberbürgermeister Grimmer für das große Interesse und die vielen Fragen zur Kommunalpolitik. „Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft, und wenn Sie beruflich gerne etwas bei der Stadt machen wollen, kommen Sie gerne auf unsere Personalabteilung zu, wir haben ein breites und sehr interessantes Angebot verschiedener Berufe“, sagte er. Abschließend stellten die Vorsitzenden des Jugendgemeinderats, Xavier Szymanski-Zwadlo und Klara Klunker, ihre Arbeit vor, was für die Jugendlichen der Leonard-Sachs-Schule ein interessanter Abschluss auf Augenhöhe war und einigen wurde klar: Kommunalpolitik und Verwaltungsarbeit hängen nicht unbedingt vom Alter ab.

200 JAHRE RATHAUS

Rathausjubiläum lockte Besucher



Reger Betrieb herrschte am vergangenen Sonntag im und um das Crailsheimer Rathaus. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren zum 200-jährigen Jubiläum des Crailsheimer Rathauses gekommen und hatten sich an den Ständen der Städtepartner-

schaftskomitees, dem Karrierestand der Stadtverwaltung, bei einem Blick auf die Entwicklung von Öffentlichkeitsarbeit und EDV im Ressort Digitales & Kommunikation und dem Stand der Bürgerstiftung informiert oder an den Angeboten für Kinder von Jugend-

büro und dem Ressort Bildung & Wirtschaft teilgenommen. Besonders gefragt waren auch ein vom Baubetriebshof auf dem Marktplatz aufgestelltes Pflanzbeet, das im Laufe des Tages von den Besucherinnen und Besuchern bepflanzt wurde, sowie die vielseitigen Führungen, die durch das Ressort Stadtentwicklung und das Stadtarchiv angeboten wurden.

Egal ob mehrere Rathaustrümführungen, der Einblick in Stadtarchiv und Magazin oder städtebauliche Führungen, die Besucherinnen und Besucher erhielten spannende Einblicke in das Rathaus, die Verwaltung und die Geschichte.

Auch die musikalische Umrahmung im Ratssaal durch die städtische Musikschule trug zu einem gelungenen Jubiläum bei.

Sommerpause des Stadtblatts

In den Kalenderwochen 31, 32, 33 und 34 erscheint kein Stadtblatt. Die letzte Ausgabe vor der Sommerpause erscheint in Kalenderwoche 30 am Donnerstag, 25. Juli. Bitte veröffentlichen Sie in dieser Ausgabe Ihre Termine bis einschließlich 31. August. Das erste Stadtblatt nach der Sommerpause erscheint in Kalenderwoche 35 am Donnerstag, 29. August. Wir bitten um Beachtung.

STADTBÜCHEREI

Geschlossen wegen Krankheitswelle

Gute Besserung! Das wünschen die Stadtverwaltung und sicherlich auch alle Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei den erkrankten Kolleginnen. Die Bücherei muss erneut zu bestimmten Tageszeiten schließen, in dieser Woche an drei Tagen. Auch die Aktion „Heiß auf Lesen“ startet eine Woche später als geplant, also voraussichtlich am 22. Juli.

„Heiß auf Lesen“ sind viele Crailsheimrinnen und Crailsheimer, gerade in der bald beginnenden Sommerferienzeit. Die städtische Bücherei ist leider aus Krankheitsgründen sehr schwach besetzt, weshalb einiges angepasst werden muss. Anmeldungen für „Heiß auf Lesen“ sind erst ab dem kommenden Montag, 22. Juli, möglich. Die Aktion ist bis Mitte September geplant.

Die Stadtbücherei hatte bereits am Dienstag gekürzte Öffnungszeiten, das Bücherkino am Mittwoch entfiel, und auch am Freitag, 19. Juli, ist nur von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Der Samstag, 20. Juli, entfällt komplett. Der Abgabekasten „Bücherkiste“ ist wie gewohnt nutzbar.

Ansonsten gilt bis auf Weiteres: Freitags ist das Team der städtischen Bücherei von 9.00 bis 13.00 Uhr weiterhin für alle Nutzenden da. Geöffnet ist auch weiterhin montags und donnerstags jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr, dienstags von 9.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Die Stadtverwaltung und das Team der Stadtbücherei bitten alle Nutzerinnen und Nutzer um Verständnis.



Der Abgabekasten steht weiterhin zur Verfügung. Foto: Stadtverwaltung

VERANSTALTUNGSREIHE

Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz

Im Oktober diesen Jahres startet eine Veranstaltungsreihe zum Thema Demenz, die von der Stadtverwaltung sowie weiteren Projektpartnern organisiert wird. Hierzu sind Angehörige, Betroffene und andere Interessierte eingeladen.

Im September des letzten Jahres ist die Stadt Crailsheim dem Demenz-Netzwerk Landkreis Schwäbisch Hall als Mitglied beigetreten. Um die Bevölkerung zu sensibilisieren, aber auch um zum besseren Verständnis für die Situation von Angehörigen sowie Betroffenen beizutragen, wird es ab Oktober eine Veranstaltungsreihe geben. Die Veranstaltungsreihe wird von Oktober 2024 bis Mai 2025 in Crailsheim ausgerichtet. Unter dem Titel „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ wird das

Programm mit Vorträgen, Workshops und anderen Angeboten glänzen. Insgesamt sind 15 Veranstaltungen geplant. Diese richten sich an Angehörige, Betroffene, ehrenamtlich Tätige, Fachleute, aber auch an andere Interessierte. Die Arbeitsgruppe wird von Katja Kliebank, der Koordinatorin für Soziales der Stadtverwaltung Crailsheim, organisiert. Projektpartner sind neben der Stadtverwaltung die Evangelische Familien-Bildungsstätte, die Diakonie Daheim, der Pflegestützpunkt Crailsheim sowie die Volkshochschule Crailsheim. Außerdem ergänzen die Stadtbücherei und das Stadtarchiv das Programm. Es wird eingeladen sich dem Thema Demenz anzunähern, sich darüber zu informieren und auszutauschen.

STANDESAMT

Romantische Candle-Light-Hochzeiten

Hochzeit in einzigartiger Atmosphäre: Das Standesamt Crailsheim bietet in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich bei romantischen Candle-Light-Hochzeiten das Ja-Wort zu geben. In einem festlich beleuchteten Ambiente, umgeben von warmem Kerzenschein und stilvoller Dekoration, können Paare diesen besonderen Moment in vollen Zügen genießen.

Die Kombination aus hunderten von Kerzen und liebevollen Details schafft eine unvergessliche Atmosphäre, ideal für alle, die eine intime und romantische Zeremonie bevorzugen. Das Standesamt Crailsheim lädt dazu ein, Ihre Liebe in einem ganz besonderen Licht erstrahlen zu lassen. Die romantisch-intimen Candle-Light-Hochzeiten für den 13. oder 14. Dezember 2024 im Trauzimmer des Rathauses Crailsheim können ab sofort gebucht werden. Das erfahrene Team des Standesamtes steht Ihnen zur Seite und sorgt dafür, dass Ihr besonderer Tag unvergesslich wird. Für weitere Informationen und zur Terminvergabe können sich Interessier-



Heiraten bei Kerzenschein ist in Crailsheim möglich.

Foto: Stadtverwaltung

te an das Standesamt-Team unter der Telefonnummer 07951 403-1120 oder per E-Mail an standesamt@crailsheim.de wenden.

REINIGUNGSPFLICHT

Für saubere Gehwege sorgen Anwohnende

Aufgrund einer Anfrage in einer der letzten Sitzungen des Gemeinderats erinnert die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger an die wichtige Pflicht zur Reinigung und Instandhaltung der Gehwege. Eine ordentliche Gehwegreinigung trägt zur Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt bei und hilft, Unfälle zu vermeiden sowie mögliche rechtliche Konsequenzen abzuwenden. Für die Stadt Crailsheim wurde das in einer Satzung festgelegt, die bereits zum 1. Januar 1990 in Kraft trat.

Alle Anwohnenden, deren Grundstücke an öffentliche Straßen, Wege oder Plätze grenzen, sind für die Reinigung und Instandhaltung der Gehwege verantwortlich. Dies betrifft sowohl Eigentümer als auch Mieter und Pächter. Auch Anwohnende ohne direkten Straßenanschluss, aber mit Zugang zur Straße, müssen ihre Gehwege freihalten. In Fällen, wo mehrere Anwohnende für denselben Gehweg zuständig sind, besteht eine gemeinschaftliche Verantwortung.

Sauberkeit für Sicherheit

Die Gehwege müssen regelmäßig von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub befreit werden. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Reinigung gründlich erfolgt, um die Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten. Staubentwicklung sollte durch Besprengung mit Wasser vermieden werden, es sei denn, besondere Umstände wie Frostgefahr im Winter sprechen dagegen. Der gesammelte Kehrriech darf nicht in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen geschüttet werden, sondern muss ordnungsgemäß entsorgt werden.



Auf Gehwegen liegt immer etwas herum, das entsorgt werden muss.

Foto: Stadtverwaltung

Für die allgemeine Reinigung der Gehwege sind keine speziellen Uhrzeiten festgelegt. Die Reinigung sollte regelmäßig und nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung durchgeführt werden.

Besonderheiten bei Schnee und Eis
Im Winter müssen Gehwege von Schnee und Eis befreit werden. Hier gelten spezifische Zeiten: werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr. Bei fortwährendem Schneefall ist es notwendig, bis 21.00 Uhr wiederholt zu räumen und zu streuen. Verwenden Sie dazu abstumpfende Materialien wie Sand, Splitt, Granulat oder Asche.

Der Einsatz von Streusalz ist nur in Ausnahmefällen wie bei Eisregen erlaubt und muss auf das Nötigste beschränkt sein.

Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahnen geschoben werden, sondern sollte auf geeigneten Stellen auf Ihrem Grundstück gelagert werden.

Die Stadt Crailsheim appelliert an alle Anwohnenden, die Regeln sorgfältig zu beachten.

Es geht nicht nur darum, empfindliche Geldbußen zu vermeiden, sondern vor allem um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Eine regelmäßige und gründliche Reinigung der Gehwege trägt wesentlich dazu bei, eine sichere und saubere Umgebung für alle zu gewährleisten.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

SPERRUNG FÜR RADFAHRER

Radwegsanierung geht in finale Phase

Es geht dem Ende zu: Die Erneuerung des Radwegs zwischen Satteldorf und Crailsheim erstreckt sich insgesamt über drei Abschnitte. Nachdem die ersten beiden Bauabschnitte bereits im vergangenen Jahr abgeschlossen wurden, beginnt am 22. Juli der dritte und abschließende Bauabschnitt. Dieser verläuft entlang der B 290 von der Bahnbrücke bis zur Tankstelle am Crailsheimer Ortseingang und umfasst eine Strecke von rund einem Kilometer. Umleitungen für Radfahrende sind ausgeschildert.

Für die Dauer der Bauarbeiten wird die Blaufelder Straße halbseitig gesperrt, während der Radweg vollständig gesperrt sein wird. Die Sperrung wird voraussichtlich bis kurz vor Weihnachten andauern. Umleitungen über die Beuerlbacher Straße sind ausgeschildert, der Baustellenverkehr wird mit einer Ampel geregelt. Die Sperrung dauert von Montag, 22. Juli, bis voraussichtlich kurz vor Heiligabend.

Die Kosten für diesen letzten Abschnitt werden auf 550.000 Euro geschätzt, wobei der Crailsheimer Anteil mit 93 Prozent bezuschusst wird. Der Fördersatz für den ersten Bauabschnitt, der im Herbst vergangenen Jahres eingeweiht wurde, lag ebenfalls bei rund 90 Prozent. Die Gesamtkosten ohne Förderung liegen für die Stadt bei rund einer Million Euro. Dieser Abschnitt war da-



Der Radweg zwischen Crailsheim und Satteldorf wird ab dem 22. Juli saniert.
Foto: Stadtverwaltung

mals gemeinsam mit der Gemeinde Satteldorf feierlich eröffnet worden.

Nachhaltig und komfortabel

Der Radweg entlang der Blaufelder Straße ist der meistbefahrene Radweg in und um Crailsheim. Im Rahmen der bisherigen Erneuerung wurden bereits gut anderthalb Kilometer umgesetzt. Einige Abschnitte des Radwegs wurden auf großzügige 2,7 Meter verbreitert und mit Randsteinen ausgestattet. Diese Maßnahmen erhöhen den Komfort für Radfahrende erheblich. Aufgrund schützenswerter Biotop konnte der Radweg nicht auf drei Meter verbreitert

werden, da dies einen deutlich breiteren Unterbau erfordert hätte, der die Biotop unterwandert hätte. Trotzdem wurde dieser Abschnitt des Projekts sehr nachhaltig umgesetzt. Entlang des Radwegs wurden zahlreiche Bäume gepflanzt, die zur ökologischen Aufwertung der Strecke beitragen.

Die Arbeiten des dritten Bauabschnitts sollen jetzt die Verbesserungen des Radwegs zwischen Crailsheim und Satteldorf vervollständigen und für noch mehr Sicherheit und Komfort für die Nutzerinnen und Nutzer des Radwegs sorgen.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

GOLDENER HORAFF

Bitte Vorschläge einreichen

Die Verleihung des Goldenen Horaffs ist fester Bestandteil des Crailsheimer Stadtfeiertages. Für die Auszeichnung im Februar 2025 ruft die Verwaltung nun Bürgerinnen und Bürger auf, bis zum 31. August 2024 Personen oder Gruppen vorzuschlagen, die sich durch ein außergewöhnliches sowie langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesellschaft und Soziales auszeichnen.

Der Goldene Horaff wird für außergewöhnliches sowie langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesellschaft und Soziales verliehen. Jährlich können bis zu drei Personen oder eine Gruppe mit bis zu fünf Personen geehrt werden.

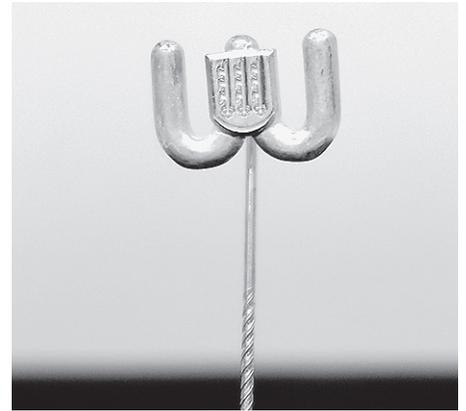
Vorschlagsberechtigt sind die Fraktionen des Gemeinderats, der Oberbürgermeister sowie alle Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger.

Vorschläge bis Ende August

Vorschläge für die Verleihung am Stadtfeiertag 2025 können bis 31. August 2024 bei Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eingereicht werden. Neben dem Namen der Person bzw. der Personen sollte eine Begründung für den Vorschlag nicht fehlen, in der insbesondere die ehrenamtlichen Leistungen und Verdienste der vorgeschlagenen Person bzw. Personen aufgeführt sind. Gemäß der Ehrungsrichtlinien ist die Auszeichnung nicht gedacht für Personen, deren durchaus auch gesellschaftlich wichtigen Leistungen im Rahmen der Ausübung ihres Berufes erbracht werden bzw. worden sind. Alle eingehenden Vorschläge werden dem Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

Info: Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an OB@crailsheim.de.

Anonym abgegebene Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Für Fragen steht Vanessa Pazurek, Büro des Oberbürgermeisters, per Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an vanessa.pazurek@crailsheim.de zur Verfügung.



Die nächste Verleihung des Goldenen Horaffs ist für Februar 2025 geplant.

Foto: Stadtverwaltung

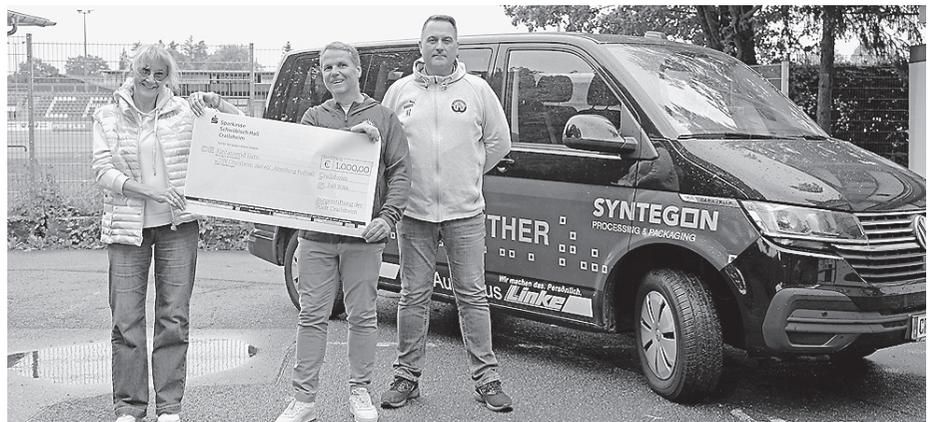
BÜRGERSTIFTUNG

Vier Räder für die Jugend-Kicker

Mit 1.000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung den Nachwuchs der Fußballabteilung des TSV Crailsheim.

So langsam nimmt die Fußballsaison wieder an Fahrt auf und die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen beim TSV Crailsheim auf Hochtouren. Der Weg zu den Auswärtsspielen wird dabei für die Jugendgruppen der Fußballer seit vergangener Herbst entspannter. Mussten sie früher in mehreren Privatwagen zu den Spielen anreisen, steht ihnen nun ein VW-Bus für die Fahrten zur Verfügung. „Mit den 1.000 Euro haben wir dieses Projekt des TSV sehr gerne unterstützt, da wir hiermit die Jugend und den Sport gleichermaßen fördern“, sagt Stiftungsrätin Anne Wüstner bei der Scheckübergabe. Matthias Koch vom TSV Crailsheim dankte für den finanziellen Zuschuss: „Durch die gemeinsamen Fahrten in einem Bus kann auf zwei weitere Autos verzichtet werden. Dies schont die Umwelt und stärkt gleichzeitig die Kameradschaft unter den Kindern.“

Info: Die Crailsheimer Bürgerstiftung wurde 2014 gegründet. Mit einer Spende



Stiftungsrätin Anne Wüstner überreicht den Scheck an TSV-Fußballabteilungsleiter Matthias Koch und Jugendtrainer Volker Zauritz.

Foto: Stadtverwaltung

oder/und einer Zustiftung haben Sie die Möglichkeit, Crailsheim mitzugestalten und örtliche Vereine oder gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Mithilfe dieser Zuwendungen werden lokale soziale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesundheitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkunde, der Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. Spenden oder Zustiftungen zum Stiftungskapital sind

jederzeit in jeder Höhe möglich und können auf folgendes Konto eingezahlt werden:

Stiftergemeinschaft der Sparkasse, Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79, Verwendungszweck: Bürgerstiftung Crailsheim, ggfs. Name und Adresse, Rückfragen an Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an buergerstiftung@crailsheim.de.

HAUPTAUSSCHUSS

AUSTAUSCH

Transparenz, Verlässlichkeit und Kommunikation auf Augenhöhe

Die Vorsitzenden des Gesamtelternbeirats der städtischen Betreuungseinrichtungen berichteten im letzten Hauptausschuss aus ihrer Arbeit und sprachen im Austausch mit den Stadträten aktuelle Themen an. Die Bandbreite reichte von den Kosten für das Mittagessen bis zur Kommunikation auf Augenhöhe mit Gremium und Verwaltung.

Der Gemeinderat hatte es sich nicht leicht gemacht mit der Entscheidung, ob die Vorsitzenden des Gesamtelternbeirats der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen aus ihrer Arbeit im Gremium berichten können. Nach der Entscheidung Ende Juni ging es dann schnell: Bereits bei der Sitzung des zuständigen Hauptausschusses im Juli konnten die Vorsitzende Edith Conrad und ihre Stellvertreterin Melanie Schary-Ott vorne Platz nehmen. Parallel dazu wurde auch ein Runder Tisch mit Vertretern aus dem Ressort Bildung & Wirtschaft, Erzieherinnen und Erziehern sowie dem Gesamtelternbeirat gebildet, zu dem auch Vertreter der Gemeinderatsfraktionen eingeladen sind.

Ins Gespräch kommen

Seit rund zwei Jahren besteht der Gesamtelternbeirat, der die Interessen der Eltern in den 19 städtischen Kindertageseinrichtungen vertritt. Edith Conrad bedankte sich zu Beginn des Tagesordnungspunkts für die Möglichkeit vor dem Gremium berichten zu können und stellte die Arbeit des Elternbeirats auf vier Säulen: Der Gesamtelternbeirat sei eine offene und unvoreingenommene Austauschplattform, er fördere eine demokratische Arbeitsweise und wolle aktiv mitwirken, er wolle eine Basis der Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung aufbauen und in den Austausch mit dem Gemeinderat und der Politik treten. Wichtig sind der Vorsitzenden und den Mitgliedern dabei Transparenz, Verlässlichkeit und eine Kommunikation auf Augenhöhe. „Nutzen Sie uns“, war der zentrale Appell



(Von links): Melanie Schary-Ott und Edith Conrad stellten die Arbeit des Gesamtelternbeirats vor und tauschten sich mit den Mitgliedern des Hauptausschusses aus.
Foto: Stadtverwaltung

von Edith Conrad an die Stadträte, „kommen Sie mit uns ins Gespräch“.

Alle Familienbilder berücksichtigen

Melanie Schary-Ott betonte, dass es wichtig sei, dass die Stadtverwaltung bei ihren Entscheidungen zu Betreuungsangeboten alle Familienbilder berücksichtigen solle. So nannte sie als Beispiel getrennt lebende Elternteile mit unterschiedlichen Arbeitszeiten. Auch in diesem Fall könnten die Kinder erst 30 Minuten vor Arbeitsbeginn in die Einrichtung gebracht werden, was, so Schary-Ott, mit einem großen koordinatorischen Aufwand verbunden sei. Kein Verständnis zeigten die beiden Vertreterinnen des Gesamtelternbeirats auch bei der Bezahlung der Elternbeiträge für Betreuungszeiten, die aufgrund dauerhaft gekürzter Öffnungszeiten nicht genutzt werden könnten. Hier würden die Beiträge nicht entsprechend der tatsächlichen Betreuungsstunden angepasst.

Frustthema

Die Fraktionen dankten den beiden Gesamtelternbeiratsvertreterinnen für ihren Bericht und die Darstellung der aktuellen Situation aus deren Sicht. Till Macher (SPD) empfahl dem neuen Gemeinderat, den Gesamtelternbeirat in seine Entscheidungen zukünftig mit

einzu beziehen und fragte zugleich, wie der Beirat zum Thema Mittagessen stehe. „Das Mittagessen ist ein großes Frustthema“, antwortete Edith Conrad. Das Preis-Leistungs-Verhältnis passe nicht und auch im bundesweiten Vergleich sei das Essen in Crailsheim zu teuer. „Dürfen wir hier weiter subventionieren?“, fragte Lukas Köberle (CDU) in Richtung von Anna-Larissa Baranowski. Die Kämmerin erläuterte den Zusammenhang zwischen dem Verzicht auf Gebühren und der damit verbundenen, möglichen Streichung von Mitteln aus dem Ausgleichsstock des Landes für andere städtische Projekte. Gernot Mitsch (SPD) hob die geringen Deckungsbeiträge im Bereich der Kinderbetreuung hervor, zugleich stellte er in Bezug auf die Ausgleichsstockmittel fest: „Wir haben noch nie ausgetestet, wie weit wir gehen können.“

Arbeitskreis als Basis

Die Schwierigkeit, allen Interessen der Eltern gerecht zu werden, sprach Sebastian Klunker (AWV) an, der zugleich den Arbeitskreis aus Elternvertretern, Verwaltung, Erziehern und Fraktionsvertretern als wichtige Basis für die Diskussion auf Augenhöhe hervorhob. Auch Christian Hellenschmidt (GRÜNE) und Lukas Köberle (CDU) dankten

für die Einblicke und hoben hervor, dass ein regelmäßiger Austausch und Antworten auf die gestellten Fragen durch die Verwaltung wichtig seien. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer betonte, dass für den gemeinsamen Austausch und die Besprechung der genannten Themen der gemeinsame Arbeitskreis eingerichtet wurde, die Verwaltung aber auch konkrete Fragen beantworten würde.

Stammpersonal halten

Peter Gansky (BLC) dankte für den „achtsamen Vortrag“ der Elternbeiratsvorsitzenden und stellte die Themen in einen größeren Kontext. „Unser Staat verspricht Kindern sehr viel“, so Gansky. Der darauf verwies, dass die Familien jeden Tag den Frust der Entscheidungen aus Berlin erleiden würden. Den von ihm angesprochenen Personalmangel im Erzieherbereich sah auch Edith Conrad, die darauf hinwies, dass bereits jetzt Plätze nicht vergeben werden könnten und Einrichtungen schließen müssten beziehungsweise die Öffnungszeiten reduziert würden. Wichtig sei dem Gesamtelternbeirat, so Conrad, dass das Stammpersonal gehalten werde und hierzu noch mehr von der Verwaltung unternommen werde: „Die ‚Helfenden Hände‘ und spanischen Erzieherinnen und Erzieher werden willkommen geheißen, wir brauchen aber zusätzlich Qualität und pädagogische Arbeit.“

Realität und Idealbild

Conrad sprach sich auch dafür aus, dass Kita-Neubauten und Sanierungen parallel laufen sollten und in der Kommunikation der Verwaltung zu den Eltern mehr Transparenz herrsche. Die Situation sei weder für den Gemeinderat noch für die Verwaltung einfach, stellte Jochen Lehner (AWV) dar. „Realität und Idealbild gehen auseinander“, so der Stadtrat. Es sei nachvollziehbar, dass Unmut und Kritik aufkommen würden, aber die Situation sei für alle Kommunen gleich. Wichtig, so Lehner, sei daher gemeinsam daran zu arbeiten und die Themen in die Gremien zu bringen. Dafür, dass die Themen im Arbeitskreis diskutiert werden sollten und dann bei entsprechender Zuständigkeit durch die Verwaltung in den Gemeinderat zum Beschluss kommen, sprach sich auch Gerhard Neidlein (fraktionslos) aus.

BEI UNS FINDEST DU STADT.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SOZIALPÄDAGOGE (W/M/D) (2024-07-08)

im Ressort Soziales & Kultur (Jugendbüro) in der Offenen Jugendarbeit zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Zusammenarbeit in einem Team aus den Bereichen Schulsozialarbeit, Offene und Mobile Jugendarbeit
- Organisation, Koordination und Durchführung von eigenen Angeboten, Kooperationsprojekten und Ferienaktionen
- Pädagogische Arbeit im offenen Treff und mit Gruppen
- Sozialpädagogische Einzelfallhilfe
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Unterstützung des engagierten Teams des Jugendzentrums e. V. beim Betrieb eines autonomen Jugendzentrums mit Werkstatt, Tonstudio und vielem mehr
- Anleitung der Bundesfreiwilligendienstlerinnen und Bundesfreiwilligendienstler des Vereins

Das bringen Sie mit:

- Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung oder Soziale Arbeit (Bachelor/Master of Arts) mit staatlicher Anerkennung oder einem vergleichbaren Abschluss
- Freude am selbstständigen Arbeiten und Arbeiten im Team
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 50 Prozent zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle mit 65 Prozent dienstlicher Inanspruchnahme. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 11b TVöD SuE.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Kalteiß, Ressort Soziales & Kultur, Telefon 07951 9595821

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Juli 2024 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

HAUPTAUSSCHUSS

Pädagogische Fachkräfte zu Gast im Rathaus

Im Hauptausschuss konnten drei Kindergarten- und Krippenleitungen ihre Wünsche, Bedürfnisse aber auch die Probleme, mit denen sie tagtäglich konfrontiert sind, den anwesenden Mitgliedern des Gremiums vortragen. Es entstand ein reger Austausch der beiden Seiten, bei dem Verbesserungsvorschläge sowie auch Lob ausgesprochen wurden.

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßte die drei pädagogischen Fachkräfte herzlich. Er übergab das Wort ohne große Umschweife an die drei Kindergarten- und Krippenleitungen.

Reduzierung der Betreuungszeit

Claudia Quirino, Leitung des städtischen Kindergartens Lummerland auf dem Roten Buck, erklärte wie schwierig der Personalmangel zu managen sei. „Der Druck auf die Erzieherinnen und Erzieher ist groß. Es sind kleine Räumlichkeiten, die Gruppen sind groß und die Lautstärke liegt bei bis zu 85 Dezibel, das ist in etwa so laut wie eine Kreissäge“, betonte Claudia Quirino. Es gebe viele Kinder mit Migrationshintergrund, die besondere Betreuung und mehr Aufmerksamkeit benötigen. Es sei, so Quirino, aber auch ein erhöhter Zeitaufwand, der durch mangelnde Deutschkenntnisse, auch bei den Eltern, entstehe. Dieser könne mit dem aktuellen Personalmangel momentan nicht gestemmt werden, wodurch sich die Kinder teilweise überfordert fühlten, bedauerte Quirino. Es ist ein Teufelskreis aus Stress, der zu krankheitsbedingten Ausfällen und dadurch wiederum zu erhöhtem Druck der anderen Mitarbeiter führe, sagt Claudia Quirino. „Die Qualität der Betreuung muss auch stimmen“, meinte sie.

Da in ihrem Kindergarten seit April zwei Vollzeitkräfte weggebrochen sind, war sie sehr dankbar über die schnelle Reaktion der Stadtverwaltung. Sie hat innerhalb kurzer Zeit eine „Helfende Hand“ bekommen, die, wie sie bestätigt, sehr gute Arbeit leistet und den Erzieherinnen und Erziehern unter die Arme greift. Sie ersetzt zwar, laut Claudia Quirino, keine pädagogische Fachkraft, sei aber eine große Entlastung für das



Lena Träger (links) und Melanie Heim führten ihre Erfahrungen aus.

Fotos: Stadtverwaltung

Team. Ein weiterer wichtiger Faktor, mit dem sich das Betriebsklima deutlich verbessert habe, war die Reduzierung der Betreuungszeit. „Wir können uns dadurch mehr auf die pädagogischen Aspekte unserer Arbeit konzentrieren“, betonte Kindergartenleiterin Quirino.

Gute Aussichten

Sie übergab das Wort Melanie Heim, Leiterin des Kindergartens Farbenfroh auf dem Kreuzberg. „Es gibt immer was zu tun“, sagte diese. Sie betonte allerdings auch, dass gute Qualitätsstandards eingeführt wurden. „Sie können ihr Kind in jeden städtischen Kindergarten bringen, die Eingewöhnungsphase ist immer gleich“, so Heim. Auch die Arbeitszeitmodelle sind sehr flexibel, da im Kindergarten Farbenfroh viele Teilzeitkräfte beschäftigt sind, das trage ebenfalls zur Attraktivität des Berufs bei. Da sie momentan noch zwei Nachwuchskräfte haben, die beide gerne nach ihrer Ausbildung dortbleiben möchten, sieht Heim ihre Einrichtung gut für die Zukunft aufgestellt. Allerdings nimmt eine Ausbildung auch immer Zeit in Anspruch und bedeutet einen gewissen Mehraufwand, den sie gerne leiste, denn Fachpersonal, so Heim, ist Mangelware.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Lena Träger, Leiterin der Krippe Minimäuse in der Lange Straße, betonte, wie schwierig sich manchmal die kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern gestaltet, wenn sie sich beispielsweise nicht an Abholzeiten halten, oder Kin-



Claudia Quirino berichtete von den Herausforderungen.

der krank in die Krippe bringen würden. Es sind also noch mehr Herausforderungen abgesehen vom Personalmangel und der begrenzten Räumlichkeiten, mit denen sich die pädagogischen Fachkräfte auseinandersetzen müssen. „Den Wünschen der Eltern nachzukommen ist oft schwierig“, betont Träger. Sie merkt allerdings auch an, dass die Stelle der stellvertretenden Leitungen höher vergütet werden sollten. Lob spricht sie aus für die guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die durch die Stadtverwaltung als Arbeitgeberin angeboten werden.

Fragen aus dem Gremium

Die anschließende Ausspracherunde startete Till Macher von der SPD. Er begrüßte die Vorträge und gab die Frage zurück, wie man das Personal besser halten kann. Das wollten auch andere Fraktionen wissen. Melanie Heim stellte dar, wie gut der aktuelle Arbeitsmarkt sei, der es den Erzieherinnen und Erzie-

hern ermöglicht, frei zu wählen, wo sie arbeiten wollten. Heim betonte auch, dass es wichtig sei, auf Wünsche der Mitarbeitenden einzugehen und dies in sehr vielen Fällen bereits getan wird. Klaus Wüst (AWV), führte aus, wie gut die Mitarbeitergewinnung der Stadt funktioniere und meinte, dass die Überbelastung der Mitarbeiter auch durch die hohe Anzahl der Kinder kommen würde. Christian Hellenschmidt (GRÜNE) merkte an, dass der Gemeinderat hier dringend agieren sollte, da die Räumlichkeiten und das Personal ein grundsätzliches Problem darstellen würden. Lukas Köberle, CDU-Fraktion, warf die Frage nach Wünschen der drei Kindergartenleitungen ein, die auch von Harald Hügellaier (SPD) unterstützt wurde. Die Wünsche von Lena Träger, Melanie Heim und Claudia Quirino erstreckten sich von einer „Helfenden Hand“, über die Reduzierung der Betreuungszeiten bis hin zur besseren Kommunikation und Unterstützung der Stadtverwaltung, aber auch Sonnen- sowie Schallschutz.



Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Kooperation mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 6,50 Euro je 500g-Glas.

MACHEN SIE UNSERE KLEINEN GROSS!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum 1. September 2024 die Stelle

STAATLICH ANERKANNTE SOZIALPÄDAGOGISCHE ASSISTENZ ÜBER DAS LANDESPROGRAMM „DIREKTEINSTIEG KITA“ (W/M/D)

(2024-07-09)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) zu besetzen. Das Landesprogramm bietet Quereinsteigenden die Möglichkeit in einer zweijährigen praxisintegrierten Ausbildung den anerkannten Berufsabschluss „sozialpädagogische Fachassistenz“ zu erhalten.

Das erwartet Sie bei uns:

- Kennenlernen der Kindertageseinrichtungen und die damit verbundenen Strukturen und Angebotsformen
- Mitwirkung bei der Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder
- Unterstützung in den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft
- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte bei Angeboten, Mahlzeiten sowie im hauswirtschaftlichen Bereich

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Mindestens Hauptschulabschluss mit der Durchschnittsnote 3,0 und der Note „befriedigend“ im Fach Deutsch
- Den Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Idealerweise die Förderzusage der Agentur für Arbeit und einen Schulplatz an einer Fachschule für Sozialpädagogik
- Gute Deutschkenntnisse, mindestens B2-Sprachniveau

Das bieten wir Ihnen:

- Einen Ausbildungsplatz in gut ausgestatteten und modernen Kindertagesstätten
- Finanzieller Zuschuss von 50 Prozent zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um mehrere Ausbildungsstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 2 TVöD SuE.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Fuchs, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1214

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Juli 2024 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

FINANZZWISCHENBERICHT

Erfreuliche Entwicklung der Zinserträge

In der jüngsten Sitzung des Hauptausschusses stellte Stadtkämmerin Anna-Larissa Baranowski im neuen Finanzzwischenbericht die finanziellen Entwicklungen dar. Positiv waren die hohen Zinserträge zu verzeichnen. Außerdem gab es überraschenderweise einen Antrag der GRÜNEN-Fraktion, den Finanzzwischenbericht nur noch halbjährlich zu halten, der mehrheitlich beschlossen wurde.

„Wir können uns über die Zinserträge freuen“, so eröffnete Anna-Larissa Baranowski, die Leiterin des Ressorts Finanzen, ihren Vortrag. Insgesamt hat die Stadt um 650.000 Euro höhere Zinserträge wie ursprünglich im Haushaltsplan geplant zu verzeichnen. Hintergrund ist, dass zum Zeitpunkt der Planerstellung noch die Niedrigzinsphase herrschte und dementsprechend mit sehr geringen Zinseinnahmen gerechnet wurde.

Die Gewerbesteuererinnahmen lagen zum Berichtsstichtag um 500.000 Euro über dem Planansatz, während der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 1.175.460 Euro unter dem Planansatz bleibt. Positiv wirken sich höhere Schlüsselzuweisungen und die zusätzlichen Zinserträge aus. Insgesamt verzeichnen die ordentlichen Erträge eine Verbesserung um 2.139.070 Euro. Auf der Ausgabenseite konnten

signifikante Einsparungen erzielt werden, insbesondere bei den Energieaufwendungen, was zu einer Gesamtreduzierung der Ausgaben um 1.653.990 Euro führte. „Hier haben die zuständigen Kollegen einen hervorragenden Vertrag ausgehandelt, sodass der Planansatz deutlich zu hoch ist“, lobte Baranowski. Durch die vorgetragenen Veränderungen, so die Ressortleiterin Finanzen, würde sich ein positives ordentliches Ergebnis von rund 10,5 Mio. Euro ergeben.

Weiterhin ein Sorgenkind bleibt der Mittelabfluss im Finanzhaushalt. Mit dem Stand zum 30. Juni 2024 lag dieser bei nur 10,3 Prozent. Im Vorjahr lag er noch bei 14,7 Prozent und im Jahr 2021 sogar bei 29,5 Prozent. Das bedeutet, bisher wurden nur rund 10,3 Prozent der verfügbaren Mittel von 73,56 Millionen, also 7,6 Millionen, ausgezahlt. Daher wird auch der Schuldenstand in diesem Jahr um voraussichtlich nur um 1,2 Millionen Euro ansteigen, von 30 auf 31,2 Millionen Euro. Beim kommenden Haushaltsplan müsse verstärkt darauf geachtet werden, dass die veranschlagten Planansätze dem Zeitpunkt der Auszahlung entsprechen, so Baranowski.

Antrag kam überraschend

Von allen Fraktionen gab es im Hauptausschuss den Dank an Anna-Larissa

Baranowski und ihr Team für die Zusammenstellung der Informationen. Gernot Mitsch (SPD) verwies auf die geringen Mittelabflüsse und damit das gleiche Prozedere wie jedes Jahr. Die Bugwelle an Mitteln, die im Haushalt vor sich hergeschoben werden, führe dazu, dass beispielsweise Sanierungen beschlossen und dann nicht umgesetzt würden, betonte auch Christian Hellschmidt (GRÜNE). Friedrich Lober (CDU) stellte in diesem Zusammenhang die Frage, ob es einen Vorteil bringe, Bauprojekte komplett nach außen zu vergeben. Oberbürgermeister Dr. Grimmer verwies hier auf die Rückmeldung aus den zuständigen Ressorts, dass auch eine Vergabe der Projekte mit einem großen koordinatorischen Aufwand verbunden sei.

„Wie groß ist der Aufwand, den Sie mit jedem Finanzzwischenbericht haben?“, wollte Alexander Kraft (GRÜNE) von Anna-Larissa Baranowski wissen, die ihm mitteilte, dass alleine in ihrem Ressort rund drei bis vier Arbeitstage dafür notwendig seien. Die GRÜNEN-Fraktion stellte daraufhin den Antrag, den Bericht statt vierteljährlich zukünftig nur noch halbjährlich zu erstellen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich vom Hauptausschuss beschlossen und der Finanzzwischenbericht zur Kenntnis genommen.

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

DECKENSANIERUNG

Haller Straße wird erneuert

Der Bau- und Sozialausschuss hat der Vergabe der Arbeiten für die Deckensanierung der Haller Straße an die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG aus Satteldorf mehrheitlich zugestimmt. Der Angebotspreis für die Sanierungsmaßnahmen beträgt 265.693,20 Euro brutto. Somit werden voraussichtlich ab Ende Juli Schadstellen erneuert.

Der Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr Haller Straße und der Ampelkreuzung Haller Straße/Hofwiesenstraße

wies Rissbildungen, Unebenheiten und Ausbrüche im Asphaltbelag auf, die fortlaufend durch den Baubetriebshof repariert werden mussten. Da in der nächsten Frostperiode mit größeren Schäden wie Asphaltausbrüchen und Spurrinnenbildung zu rechnen war, entschied sich der Bau- und Sozialausschuss für eine umfassende Erneuerung der Asphaltdeckschicht sowie punktuelle Sanierungen der Asphalttragschicht.

Um die Nutzungsdauer der Straße zu erhöhen und die Bildung von Spurrinnen sowie Rissen zu minimieren, soll ein mit Asphaltfasern verstärkter Asphaltbeton eingebaut werden. Im Vorfeld der Deckenerneuerung und Schadstellen-sanierung werden die Bushaltestellen „Industriegebiet Hofwiesen“ und „Hofwiesen“ barrierefrei umgebaut. Diese befinden sich auf Höhe der Firmen Möbel-Bohn GmbH und Heinrich Taxis Baustoffe Fliesen Haustechnik GmbH.

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

Umbau der Bushaltestelle

Die Umbaumaßnahmen der Bushaltestellen sind für die Sommerferien geplant. Die eigentliche Fahrbahndeckenerneuerung der Haller Straße wird nach den Sommerferien während der Nachtstunden unter Vollsperrung durchgeführt. Dabei wird die Haller Straße in drei Nächten jeweils zwischen dem

Kreisverkehr und der Ampelkreuzung voll gesperrt sein. Die gesamte Bauzeit beträgt zwei Wochen, und eine ausgeschilderte innerörtliche Umleitung wird jeweils nachts über die Hofwiesenstraße in beide Fahrtrichtungen eingerichtet.

Die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten wurde entsprechend veröffent-

licht, das Ressort Recht & Revision prüfte die Vergabe und stimmte ihr zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Projekt stehen im Haushaltsplan 2024 zur Verfügung.

Die Arbeiten sollen in der Haller Straße am Montag, 29. Juli beginnen und bis Sonntag, 1. September abgeschlossen sein.

FEUERWACHE II

Trapezblech- und Fassadenarbeiten vergeben

Der Bau- und Sozialausschuss hat entschieden: Die Trapezblech- und Fassadenarbeiten für die Erweiterung der Feuerwache II werden an die Firma H. Fritz GmbH aus Murr vergeben. Der Auftrag wurde zum Angebotspreis von 386.270,13 Euro brutto genehmigt. Zuvor waren zwei Vergabeverfahren erfolglos verlaufen.

Die Erweiterung der Feuerwache II wurde vom Gemeinderat bereits im Juli 2022 beschlossen. Nachdem die Rohbau- und Technikgewerke vergeben worden waren, konnte der Rohbau planmäßig beginnen. Allerdings blieben zwei öffentliche Vergabeverfahren für die Trapezblech- und Fassadenarbeiten ohne annehmbare Angebote. Daher wurde das Verfahren freihändig erneut ausgeschrieben.

Am 6. Juni 2024 erfolgte die Eröffnung der Angebote, wobei ein Angebot für die Trapezblech- und Fassadenarbeiten



Die Feuerwache II wird erweitert, jetzt wurde der nächste Schritt genehmigt.

Foto: Stadtverwaltung

einging. Es wurde vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma H. Fritz GmbH zu vergeben. Die dafür notwendigen Mittel waren im Finanzhaushalt vorgese-

hen und bereitgestellt worden. Durch den einstimmigen Beschluss des Bau- und Sozialausschusses kann die Baumaßnahme nun fortgeführt werden.

SANIERUNGEN

Arbeiten für Wirtschaftswege in Auftrag gegeben

Der Bau- und Sozialausschuss hat die Vergabe der Sanierungsarbeiten für die Wirtschaftswege in Beuerlbach und Roßfeld mehrheitlich beschlossen. Auch in Tiefenbach wird saniert. Diese Maßnahmen sind Teil des geänderten „Prioritätenplans Sanierung Wirtschaftswege“, der im vergangenen Frühjahr vom Gemeinderat verabschiedet wurde.

Für das Los 1 in Beuerlbach stimmte der Ausschuss der Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten an die Firma Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH aus Fremdingen zu. Der Angebotspreis beträgt 223.809,02 Euro brutto. Die Maßnahmen umfassen die Sanierung des Wirtschaftsweges in der Gemarkung Beuerlbach auf einer Gesamtlänge von 1.650 Metern.

Das günstigste Angebot für Los 2 in Tiefenbach wurde von der Firma Konrad Engelhardt Bau GmbH aus Dinkelsbühl abgegeben.

Aufgrund der Auftragssumme in Höhe von 72.881,41 Euro brutto erfolgt die Vergabe dieser Arbeiten in Zuständigkeit der Verwaltung.

Fortsetzung auf Seite 16

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

Fortsetzung von Seite 15

Im Rahmen des Los 3 in Roßfeld wurde die Vergabe an die Firma Konrad Engelhardt Bau GmbH aus Dinkelsbühl beschlossen. Der Angebotspreis für die Sanierung des Hauptwirtschaftsweges von der Gaugrafenstraße bis zum Bahnübergang beträgt 192.542,93 Euro brutto.

Haushalts- und Fördermittel

Die Sanierung der Wirtschaftswege wurde durch eine öffentliche Ausschreibung vorbereitet. Bis zur Angebotseröffnung am 6. Juni 2024 gingen für jedes Los fünf Angebote ein. Die ursprünglich für 2024 geplante Sanierung des Karrenwegs im Stadtteil Ingersheim musste aufgrund von PAK-haltigem Material, das bei Baugrunduntersuchungen festgestellt wurde, verschoben werden. Hier muss zunächst die wirtschaftlichste technische Lösung gefunden werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Sanierungsmaßnahmen stehen im Haushalt 2024 bereit. Zudem erhielt die Stadt eine Förderung über das Programm „Förderung der nachhaltigen Modernisierung ländlicher Wege“ in Höhe von 165.000 Euro, was 40 Prozent der förderfähigen Kosten entspricht. Die Fördermittel müssen bis spätestens 31. Dezember 2025 abgerufen werden. Die beschlossenen Arbeiten sollen frühestens am 29. Juli beginnen und bis Ende Oktober 2024 abgeschlossen sein.

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläum

**Herzlichen Glückwunsch
Eiserne Hochzeit**

24.07.: Soldner, Heinz und Lina Erna, geb. Bullinger, Onolzheim

**Kann ich meinen Personalausweis
oder meinen Reisepass verlängern?**

Die Verlängerung eines Personalausweises oder Reisepasses ist nicht möglich. Es muss ein neues Dokument ausgestellt werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**TRAUMJOB
HORAFF!**

CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum 9. September 2024 die Stelle

BETREUUNGSKRAFT AN DER KÄTHE-KOLLWITZ-SCHULE (W/M/D)

(2024-07-05)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Schulverwaltung) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Aufsicht der Kinder während und außerhalb des Mittagessens
- Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen (HSL)

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Erfahrung im pädagogischen Bereich ist von Vorteil aber, keine Voraussetzung

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 50 Prozent zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle bis 31. August 2025 mit 14,35 Stunden pro Kalenderwoche, ausgenommen der Schulferien. Der Einsatzort ist die Käthe-Kollwitz-Schule in Crailsheim. Die Kernarbeitszeiten sind Montag bis Donnerstag von 12.00 bis 15.25 Uhr. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe S2 TVöD SuE. Wir behalten uns organisatorische Änderungen im Aufgabengebiet vor.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Fuchs, Ressortleitung Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1214

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 26. Juli 2024 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

20. JULI

Wochenmarkt örtlich verlegt

Wegen des Kulturwochenendes wird der Wochenmarkt am Samstag, 20. Juli 2024, in die Lange Straße (verkehrsberuhigter Bereich) verlegt. Wir bitten um Ihre Beachtung.

20. JULI

Beflaggung der Dienstgebäude

Am Samstag, 20. Juli 2024, erfolgt die Beflaggung mit Bundesflagge und Europaflagge. Der Grund ist der Attentatsversuch gegen Hitler 1944. Diese Beflaggung ist gesetzlich laut „Erlass der Bundesregierung über die Beflaggung der Dienstgebäude des Bundes“ vom 10. Juli 1991 geregelt.

**Crailsheim entdecken**

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungstätte im Rathausurm. Infos unter Telefon 07951 403-1132.

**ZU DIR? ZU MIR?
ZU UNS!**

CRAILSHEIM

In Kooperation mit der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei der Erlacher Höhe Hohenlohe-Franken die Stelle

SOZIALARBEITER, SOZIALPÄDAGOGE, SOZIALDIAKON (W/M/D)

zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Ziel der Fachberatungsstelle ist es, in Crailsheim lebende Betroffene frühzeitig zu erreichen, um vorhandenen Wohnraum zu sichern
- Beratung und Unterstützung von Menschen, welche in gefährdeten Mietverhältnissen leben
- Schnittstelle zwischen Mieterinnen und Mietern, der Stadt Crailsheim und Vermieterinnen und Vermietern

Das bringen Sie mit:

- Studium der Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder vergleichbare Qualifikation
- Ausgeprägte Sozialrechtskenntnisse
- Organisationsfähigkeit, Kommunikationsstärke und Kooperationsfähigkeit
- Beratungskompetenz, Netzwerkverständnis, Kommunikationsfähigkeit und Zielorientierung sowie eigenständiges, zuverlässiges Arbeiten
- Wir sind offen für engagierte Berufsanfänger, aber auch erfahrene Fachkräfte
- Flexibel, engagiert und kooperationsfähig
- Anwendungssicher in MS-Office-Programmen
- Führerschein Klasse B ist erforderlich

Das bieten wir Ihnen:

- Eine attraktive monatliche Vergütung bis Entgeltgruppe S 12 nach AVR-Württemberg (analog TVöD) zzgl. Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- Betriebliche Gesundheitsförderung, Zusatzversorgung im Alter (ZVK), Zuschüsse zur privaten Altersvorsorge sowie zur zusätzlichen Krankenversicherung
- Übertarifliche Fortbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Supervision, jährlich bis zu zehn zusätzliche Fortbildungsurlaubstage (bei 5-Tage Woche), jährlich bis zu 500 Euro Fortbildungsbudget (bei Vollzeit)
- Unbefristete 50- bis 100-Prozent-Stelle (100 Prozent entsprechen 39 h/Woche)
- Dienort ist in Crailsheim

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Herr Braun, Abteilungsleitung, Telefon 0791 9782733 (Auskunft zur inhaltlichen Arbeit)
- Frau Lippold, Personalwesen, Telefon 0172 5311997 (Auskunft zu arbeitsrechtlichen Belangen)

Die Erlacher Höhe freut sich auf Mitarbeitende, die ihr Leitbild (www.erlacher-hoehe.de) bejahen und offen sind für die Mitarbeit in der Diakonie.

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30. August 2024 über unser Jobportal unter karriere.erlacher-hoehe.de.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

VHS-VERANSTALTUNGEN

AB 22. JULI

Französisch intensiv für die Reise

**Dozentin
Noura
Seichter**
Foto: privat

Ein Französisch-Intensivkurs von Montag, 22. Juli, bis Dienstag, 30. Juli, bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, intensiv Französisch zu lernen – und zwar von Anfang an. Insbesondere eignet sich der Kurs als sprachliche Vorbereitung für den Sommerurlaub, denn in einer kleinen Gruppe werden die wichtigsten Redewendungen, ein kleiner Reisewortschatz und grundlegende Grammatikstrukturen vermittelt, um perfekt für die Frankreich-Reise vorbereitet zu sein. Der Kurs eignet sich auch zur Auffrischung vorhandener Sprachkenntnisse und als Einstieg in weiterführende Kurse (V40806).

Adresse und Anmeldung:

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von
14.00 bis 17.30 Uhr.

TERMINE

STADTMUSEUM

Geschichten aus der Schürzentasche

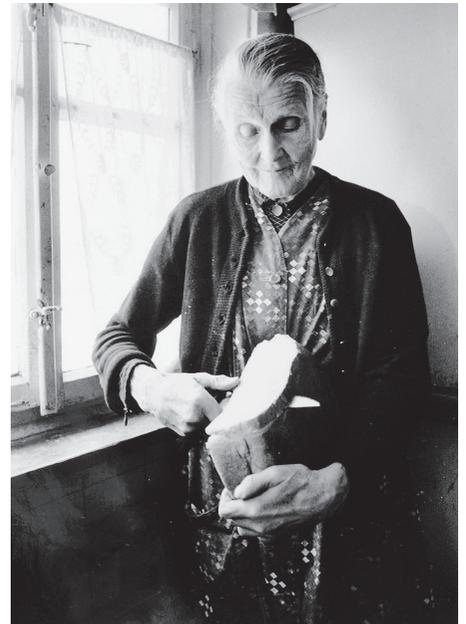
Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Angebandelt“ findet am Sonntag, 4. August, um 15.00 Uhr ein Rundgang durch das Stadtmuseum statt. Es soll dabei um Geschichten aus der Schürzentasche gehen.

Fällt das Wort „Schürze“, kommt Mensch ins Reden: von Erinnerungen an die geliebte Oma bis zur Abneigung gegen das altmodische Ding. Beim Rundgang mit Sitzpausen durch die Ausstellung „Angebandelt – ein Date mit der Schürze“ mit Anne Bronner (Erzählcafé) und Friederike Lindner (Leiterin Stadtmuseum) steht das gegenseitige Erzählen im Mittelpunkt. Beim Plaudern über eigene Erfahrungen und Austausch über die gezeigten Schürzen und Kunstwerke gibt es Spannendes, Lustiges und Nachdenkliches zu entdecken.



Schürzentypologie
Foto: Stadtverwaltung

Info: Die Veranstaltung findet am Sonntag, 4. August, um 15.00 Uhr statt. Eine Anmeldung unter Telefon 07951 403-3720 oder per E-Mail an friederike.lindner@crailsheim.de ist erforderlich. Die Kosten liegen bei 4 Euro bzw. 3 Euro ermäßigt. Die Ausstellung „Angebandelt“ ist noch bis zum 15. September zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums (mittwochs von 9.00 bis 19.00 Uhr, samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und sonntags und feiertags von 11.00 bis 18.00 Uhr) zu sehen.



Pauline Schmied, Fotografie um 1980
Foto: Roland Bauer

KIRCHEN

■ **Evangelische Kirchen****Johanneskirchengemeinde****Johanneskirche**

Fr., 19.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; Sa., 20.07., 17.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Sommerkonzert „Von guten Mächten“; So., 21.07., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst (Pfarrer Langsam); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen, Verabschiedung der Kindergartenleitung Heike Burk und Einsetzung der

neuen Leitung Katharina Früh und Susanne Kreher (Pfarrer Langsam); 11.00 Uhr, Johanneskirche: Krabbelgottesdienst (Pfarrerinnen Endmann mit Team); Di., 23.07., 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantoreiprobe mit Sommerfest; Mi., 24.07., 8.30 Uhr, Johanneskirche: Schulabschlussgottesdienst der Astrid-Lindgren-Schule; 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Singteamprobe; Do., 25.07., 18.30 Uhr, Johanneskirche: Bandprobe.

Kreuzberggemeindehaus

Di., 23.07., und Do., 25.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 21.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Dekarin Wagner), anschl. Kirchenkaffee.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 21.07., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche.

KIRCHEN

Friedenskirche Altenmünster

So., 21.07., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Scheerer), Gemeindebrief liegt zur Abholung für den Gemeindedienst bereit; Mo., 22.07., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 24.07., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 18.30 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; 17.00 - 18.00 Uhr, GZ: Jungschar – die Hotten Hummeln; Do., 25.07., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Mauritiuskirche Goldbach

Fr., 19.07., 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung; So., 21.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: gemeinsamer Festgottesdienst zur Kirchweih mit Gemeindefest (Bauernpfarrerin Bullinger, Pfarrerin Keller und den neuen Konfirmanden); 11.45 Uhr: Mittagessen, anschl. Kaffee und Kuchen; Mi., 24.07., 15.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; Mo., 12.08., 21.30 Uhr, Parkplatz Friedhof Westgartshausen: Sternschnuppen-Niedergang, Sitzgelegenheit und Trinken mitbringen, gemeinsames Picknick bei schlechtem Wetter; Sa., 24.08., 14.30 - 16.00 Uhr, Bauernhof Ludwig, Alexandersreut: Angebot für „junge Familien mit Kindern“, Infos bei Lena Schanz, Telefon 01577 5300016 und Annette Mosgallik, Telefon 0163 4518942.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 21.07., 10.00 Uhr: Erntebitt-Gottesdienst (Prädikant Herterich); Mi., 24.07., 10.00 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule: Schuljahresabschlussgottesdienst mit GSS-Team und Pfarrerin Hirschbach; 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 19.30 Uhr: KGR-Sitzung.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 21.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Hirschbach); Di., 23.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; Mi., 24.07., 9.45 Uhr, GSS Ingersheim: Schulabschlussgottesdienst; 20.00 Uhr Posaunenchorprobe; Do., 25.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; 19.30 Uhr, vor oder in der Ev. Nikolauskirche Jagstheim: Abend-

gottesdienst „Pflüget ein Neues!“ (Hosea 10,12) am Hagelfeiertag mit Posaunenchor und örtlichen Landwirten, anschl. Hocketse.

Marienkirche Onolzheim

So., 21.07., 10.00 Uhr, GH: Kinder- und Teeniekirche; 10.30 Uhr, Christus-König-Kirche: Taufgottesdienst; Mo., 22.07., 9.15 Uhr, GH: Krabbelmäuse.

Martinskirche Roßfeld

So., 21.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung (Pfarrer Wahl); Mi., 24.07., 16.00 Uhr, Martinshaus: Konfirmandenunterricht; Do., 25.07., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; So., 04.08., 10.00 Uhr: Pfarrgartenfest, Kuchenspenden werden erbeten, zur besseren Planung bitte im Pfarramt melden.

Veitkirche Tiefenbach

So., 21.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer); 10.30 Uhr: Kinderkirche.

Andreaskirche Triensbach

So., 21.07., 10.30 Uhr, Triensbach: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer) mit Konfirmandenvorstellung; 10.30 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirche; Do., 25.07., Pfarrscheuer: Seniorenkreis, Herr Herrmann zeigt einen Reisefilm.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Fr., 19.07., 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung; So., 21.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: gemeinsamer Festgottesdienst zur Kirchweih mit Gemeindefest, (Bauernpfarrerin Bullinger, Pfarrerin Keller und neue Konfirmanden); 11.45 Uhr: Mittagessen, anschl. Kaffee und Kuchen, Kuchen- und Salatpenden sind ab 9.00 Uhr in der Küche willkommen; Di., 23.07., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 24.07., 15.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, GH: Mädchengungschar; Do., 25.07., 18.00 Uhr, GH: Bubenjungschar; Mo., 12.08., 21.30 Uhr, Parkplatz Friedhof Westgartshausen: Sternschnuppenniedergang, Sitzgele-

genheit und Trinken mitbringen, gemeinsames Picknick bei schlechtem Wetter; Sa., 24.08., 14.30 - 16.00 Uhr, Bauernhof Ludwig, Alexandersreut: Angebot für „junge Familien mit Kindern“, Infos bei Lena Schanz, Telefon 01577 5300016 und Annette Mosgallik, Telefon 0163 4518942.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Fr., 19.07., 14.00 Uhr, Jagstheim: Gemeinschaftsstunde; So., 21.07., 14.00 Uhr, Ev. GH Satteldorf: Verabschiedung von Gemeinschaftspastor Manfred Pfänder und Familie u. a. mit Cornelius Haefele, Api-Personalvorstand; Mi., 24.07., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00-24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Video-Stream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz erhältlich bei Antonio Faisbanchs, Gemeinschaftspastor, Telefon 0176 18570004.

Evangelische Freikirchen**Christusforum Crailsheim**

So., 21.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 22.07., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 24.07., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 26.07., 20.00 Uhr: Jungendtreff.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 19.07., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: Heimathafen; So., 21.07., 9.00 Uhr: Frühgebet; 10.00 Uhr, an der Jagst in Lobenhäusern: Taufgottesdienst; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 21.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Mayer), anschl. Gemeindeversammlung; Di., 23.07., 18.30 Uhr: Gebetstreffen.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 21.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde mit Simeon Diamantis; Di.,

KIRCHEN

19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 19.07., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 20.07., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 21.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Live-stream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; 11.00 Uhr, Cinecity: Cine-Church – Kirche im Kino; weitere Infos auf den Social Media-Kanälen.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 20.07., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit F. Schönfeld auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon: Tel. 07951 4879737.

Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 19.07., 17.45 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 21.07., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas); 10.30 Uhr: Tauffeier (Diakon Branke); Mo., 22.07., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Di., 23.07., 9.45 Uhr: ökumenischer Schulabschlussgottesdienst LSS Kl. 1-4; Mi., 24.07., 7.45 Uhr: ökumenischer Schulabschlussgottesdienst ASG; 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 25.07., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 20.07., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 21.07., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor (Pater Thomas); Di., 23.07., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 25.07., 19.30 Uhr, Roncallihaus: Kirchenchorprobe.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

So., 21.07., 10.45 Uhr: Wort-Gottes-Feier entfällt; Do., 25.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier; 15.30 Uhr, Seniorenpark Kreuzberg: Gottesdienst.

Jagstheim, St. Peter und Paul

Sa., 20.07., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrvikar Kothe).

Onolzheim, Christus König

So., 21.07., 9.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier entfällt.

Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche Crailsheim

So., 21.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Zu Jesus Christus gehören; Mi., 24.07., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Klage und Trost.

Jehovas Zeugen

Fr., 19.07., 19.00 Uhr: Besprechung von Psalm 63 bis 65; So., 21.07., 10.00 Uhr: öffentlicher Vortrag „Sollten Christen den Sabbat halten?“; allgemeine Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport: Di., 23.07., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2018-2020); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2016-2017); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C-Jugend m/w (2010-2011), B-Jugend m/w (2008-2009) und A-Jugend w (2006-2007); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m (2006-2007) und Herren; Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2012-2013); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2014-2015); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, Ansprechpartner Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training;

VEREINE UND STIFTUNGEN

19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Training ab Jahrgänge 2013 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: Training Jahrgänge 2013-2015; Mi., ab 17.00 Uhr, Schönebürgstadion: Training ab Jahrgänge 2013 und älter; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Training ab Jahrgänge 2014 und älter; weitere Infos unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

VfR Altenmünster

Gesamtjugend: Sa., 27.07.: Gesamtjugendausflug, nähere Infos und Anmeldung in jedem Jugendtraining; Sa., 03.08. bis Fr., 09.08.: Sommercamp Beimbach, Anmeldung noch kurzfristig möglich.

Fußballjugend: Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, ESV: D-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: E-Jun.; Di. und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: C-Jun.; Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-/B-Junioren; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, Soccercourt: G-Jun.; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: F-Jun., Do., 17.30 - 18.45 Uhr, Soccer-Court: FAA, neue Spieler und Spielerinnen jederzeit willkommen.

Fußball: Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Altenmünster: Training AH, neue Spieler willkommen; aktive Mannschaften haben Sommerpause.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Eltern-Kind-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 J.; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 J., kostenloses Schnuppern jederzeit möglich; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

ESV Crailsheim

Minigolf: Di. bis Fr., ab 13.30 Uhr, Sa. und So., ab 13.00 Uhr, Worthingtonstr. 26: Öffnungszeiten, jeweils bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet, Infos bei Michael Hofmann, Telefon 07951 23593.

Sportkegeln: Di. und Mi., 17.00 - 21.00 Uhr, Worthingtonstr.: Training für jung und alt, Profi und Anfänger, neue Keglerinnen und Kegler willkommen, Infos bei Pierre Munz, Telefon 0170 5539668.

SV Ingersheim

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: oberes sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow_and_relax_with_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Fitness-Boxen: Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Damenturnen: Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damenturnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Kinderturnen: Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Kinderturnen für 8- bis 11-Jährige, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609, Schnuppern jederzeit möglich.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahren; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. DAN) und Isabell Schäfer (3. DAN), Infos unter info@kicktaekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

SV Tiefenbach

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 27.07., 14.00 Uhr: Vereinsheim SV Tiefenbach, Kaffee-Treff.

Fußball: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr und Mi., 17.30-18.30, Sportplatz Tiefenbach: F-Jugend; Di., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Satteldorf und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Damen; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach/Goldbach: Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und

Festhalle Tiefenbach: Bambinis; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: alte Herren.

Tischtennis: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., 20.00 - 22.00 Uhr und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle ALS-Schule-Kirchberg: Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene.

SV Onolzheim

Mi., Vereinsheim: wechselndes Essensangebot, Reservierung wird empfohlen, Anmeldung bei Dominik Schley, Telefon 01511 1682300.

Fußball Herren: Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim

VEREINE UND STIFTUNGEN

und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschriftturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochsgymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Di., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training Kinder Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Training Jugendmannschaften U12 und U15; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis- und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter www.karate-crailsheim.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortge-

schriftene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Westgartshausen

Di., 06.08., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung FV-Bandenwerbung (1. Bericht des Vorsitzenden, 2. Bericht des Kassiers, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Aussprache, 5. Entlastungen, 6. Entscheidungen über Anträge, 7. Verschiedenes), Anträge sind bis spätestens 01.08. schriftlich mit kurzer Begründung an Michael Bomke, Zum Osterfeld 33, 74589 Satteldorf einzureichen; 19.30 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung Förderverein (1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache, 6. Entlastung, 7. Satzungsänderungen in allen Punkten, 8. Anträge, 9. Neuwahlen, 10. Verschiedenes), Anträge sowie Anträge zur Satzungsänderung sind schriftlich bis 01.08. bei der Vorsitzenden Alexandra Schöppler (alexandraschoeppler@web.de) einzureichen.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 24.07., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

Schwäbischer Albverein, OG Crailsheim

Mo., 22.07., 11.30 Uhr, Bayrischer Hof: Stammtisch.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mo. und Mi., 18.00 - 20.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend U17 (ab 14 Jahre); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Sportplatz Triensbach: Training Flag Football U15 (ab 10 Jahre); Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerdance: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Peewees (ab 8 Jahre); Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Seniors ab 13 Jahren.

Baseball – Sentinels: Mo. und Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahren.

Senioren-Fußball

Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Wanderfreunde Crailsheim

So., 21.07., Busabf. 6.00 Uhr, Betriebshof Fa. Marquardt: Teilnahme an den Wandertagen in Mühlhausen-Affing; Sa., 27.07. und So., 28.07., 6.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: 66. Crailsheimer Wandertage, bei 6 und 11 km bis 13.00 Uhr, bei 21 km bis 12.00 Uhr und bei 31 km bis 10.00 Uhr, Halle ist bewirtet, Infos unter Telefon 07951 5595.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Rallye Obedience und Turnierhundesport Basics/CC; 19.00 Uhr: THS Laufdisziplinen; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Jung- hunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; Sa., 13.00 Uhr: THS Basics/CC; 14.00 Uhr: Laufdisziplinen; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung erforderlich; weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook.

Vogelfreunde-Villa

So., 21.07.: keine Villabewirtung.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Mi., 07.08., und 04.09., jeweils 15.00 Uhr, Café Kett: Kaffeenachmittage.

■ Musik- & Gesangvereine

Männerchor Triensbach

Mi., 24.07., 20.00 Uhr, Gasthaus „Rose/Lythos“, Triensbach: Mitgliederversammlung, (Berichte Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer, Entlastung Vorstandschaft/Kassier, Bericht Chorleiterin, Wahlen, Anträge, Verschiedenes); Anträge sind schriftlich bis 22.07. an den Vorsitzenden Erich Messerschmidt einzureichen.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Verein Nachbarschaft Crailsheim

Sa., 10.08., Abf. 16.00 Uhr, Hof Busunternehmen Firma Marquardt: Fahrt zu den Fränkischen Passionsspielen nach Sömmersdorf.

Förderverein Geselliges Onolzheim

Sa., 27.07., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Sommerfest Förderverein Geselliges Onolzheim mit Livemusik von Lyrebird Light, Gegrilltem, Fassbier und Cocktailbar.

Bürgergemeinschaft Roter Buck

Sa., 03.08., 14.00 Uhr, Bürgertreff, Wolfgangstraße: Straßenfest mit Kaffee, Kuchen und Tombola, nachmittags Animation für Kinder und abends Festbetrieb mit Musik und Tanz von „Kirstin und Harry“ sowie Barbetrieb.

Dorfgemeinschaft Altenmünster

Fr., 26.07. bis So., 28.07.: Dorffest; Fr., 26.07., 18.00 Uhr, Peter- und Paul-Kirche Altenmünster: Konzert der Chöre mit Frauenchor „Klangfärberinnen“ und Sängerbund Crailsheim; 19.00 Uhr, Dorfplatz: Festbetrieb mit umfangreichem Angebot an Speisen und Getränken; 20.00 Uhr: „Gräni Gäng“ zur musikalischen Unterhaltung; Sa., 27.07., 17.00 Uhr: Festbetrieb, Fahren mit den Kettcars in der

Kirchstraße und eine große Hüpfburg für Kinder; 20.00 Uhr: DJ MÜCER; So., 28.07., 9.30 Uhr, Garten Peter- und Paul-Kirche: ökumenischer Gottesdienst; 10.30 Uhr: traditioneller Weißwurst-Frühsschoppen; 11.00 Uhr: Blaskapelle Onolzheim; 14.00 Uhr, Peter- und Paul-Kirche: Kaffee- und Kuchen und Kettcars sowie Hüpfburg für die Kids; 17.00 Uhr: Ende des Dorffestes.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 19.07., 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung, Mi., 24.07., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Es sind die kleinen Dinge“ mit Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (incl. Bewirtung) für Mitglieder 7 Euro; Do., 25.07., 14.00 Uhr, VHS, Raum 01: Spielenachmittag mit Herrn Tepelmann.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Seniorenkreis Tiefenbach

Sa., 27.07., Abf. 12.30 Uhr, Roßfeld, 12.45 Uhr, Tiefenbach, 12.50 Uhr, Tiefenbacher Straße (Crailsheim): Landestheater in Dinkelsbühl.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 24.07.: Tagesfahrt zum Fürstlichen Jagdfalkenhof in Schillingsfürst für Betroffene und deren Angehörige, Bus- und Eintrittskosten werden übernommen, Anmeldung bis 20.07. erforderlich, Info bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951 21720.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männerymnastik; Mi., 17.30 - 18.05 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche

Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de. Fr., 02.08., 14.30 - 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2: Blutspenden, mit vorheriger Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine, alle Termine und Infos unter www.blutspende.de oder unter Telefon 0811 1194911.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag (auch für Nichtmitglieder); Mi., ab 14.00 Uhr Lammgarten: Boule (bei trockener Witterung); Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Tafel Crailsheim

Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Video-Beratung unter www.driv-bw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

■ Jugendvereine

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr, Mi., 13.00 - 16.00 Uhr; und Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offener Treff; weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

IGBCE-Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 19.07., 19.00 Uhr, Gasthaus El Greco, Ingersheim: Sitzung.

Jahrgang 1951

Fr., 02.08., 18.00 Uhr, Hirschgarten, Westgartshausen: Treffen, Anmeldung erforderlich.

DMB-Mieterbund SHA CR

Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

SONSTIGES

STADTGESCHICHTE

Eisenbahn lässt Stadt wachsen

Die Geschichte der Crailsheimer Eisenbahn ist abwechslungsreich und zeigt auf, wie sehr die Stadt an der Jagst durch die Bahn prosperierte. So zählte die Stadt 1866 bei der Eröffnung der ersten Bahnstrecke ungefähr 3.000 Einwohner. Zehn Jahre später waren es bereits 4.600 Einwohner. Der Ausbau des Kreuzungsbahnhofes Crailsheim ließ nicht nur eine Vielzahl von Funktionsgebäuden und Gleisanlagen entstehen, sondern auch neue Wohngebiete. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war ein Drittel der Bevölkerung direkt mit der Bahn verbunden, Crailsheim eine ausgesprochene Eisenbahnerstadt. Noch 1964 hatte die Bahn in Crailsheim rund 700 Mitarbeiter und war der größte Arbeitgeber der Stadt. Seit Mitte der 1980er begann dann der Rückbau der Anlagen.



Auch das gehört zur Bahnhofsgeschichte: Ein Militärzug zu Zeiten des Ersten Weltkrieges vor dem alten Bahnhofsgebäude. Foto: Stadtarchiv

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 19.07.: Greifen-Apotheke Schrozberg, Blaufeldener Str. 4, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 314;

Sa., 20.07.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

So., 21.07.: Flügellau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

Mo., 22.07.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

Di., 23.07.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Mi., 24.07.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Do., 25.07.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 20.07./So., 21.07.: AniCura Hohenlohe GmbH, Sonnenstr. 24, 74586 Frankenhardt, Telefon 07959 925080.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungen-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791/7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

MUSIKSCHULE

Cellistin und Musikpädagogin als Lehrkraft

Musik bereichert das Leben, macht Lust und Laune, erweckt Emotionen und ist die Sprache, die auf der ganzen Welt verstanden wird. Umso wichtiger ist es, gerade Kindern und Jugendlichen Musik mit all ihren Facetten näherzubringen. Das passiert auf hohem Niveau in der städtischen Musikschule, die mit vielen außergewöhnlichen Lehrkräften aufwarten kann. Dazu gehört auch die Musikpädagogin Ina Krauß-Pfleghaar. Die Cellistin blickt auf viele namhafte Stationen ihrer Karriere zurück.

„Musik ist für mich ein Faszinosum: Sie kommt, sie geht – sie bleibt!“, so lautet das Motto von Ina Krauß-Pfleghaar. Im Violoncello sieht sie ein Instrument mit einem reichen Tonumfang und einer großen Bandbreite in Klang und Ausdruck, das sowohl begleitendes als auch solistisches Musizieren ermöglicht. Ihr Ziel im Unterricht ist es, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern deren spezifische Möglichkeiten und musikalische Neigungen auf einem soliden fachlichen Fundament zu entwickeln.

Trotz der räumlichen Distanz zwischen ihren Wohn- und Unterrichtsstätten in Heidenheim, Crailsheim und Steinheim am Albuch ist es ihr wichtig, dort, wo die Musik im Augenblick spielt, voll und ganz anwesend zu sein. Das verbindende Element der Musik vermittelt sie mit Freude, denn gemeinsames Musizieren ist heute wichtiger denn je.

Fundierte Internationale Ausbildung

Krauß-Pfleghaar selbst begann im Alter von 8 Jahren mit dem Cellospiel an der Musikschule Württembergisches Allgäu. Nach dem Abitur studierte sie bei Prof. Gerhard Hamann an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen und erwarb die Abschlüsse als Diplommusiklehrerin und in Orchesterreife. Ein einjähriges Aufbaustudium bei Prof. Eleonore Schoenfeld an der University of Southern California in Los Angeles folgte. Seit 1998 ist Ina Krauß-Pfleghaar als Musikpädagogin tätig und parallel dazu konzertiert sie in verschiedenen Kammermusik- und Orchesterbesetzungen. Seit 2013 ist sie Mitglied des Planorbis-Quartetts.

Seit 2008 unterrichtet sie an der Musikschule Crailsheim im Bereich Violoncello, leitet Streichergruppen und ist in der Kooperation mit dem Albert-Schweitzer-Gymnasium tätig. Seit 2020 erweitert sie das Angebot der Musikschule mit dem Fach Kontrabass. „Meine cellistischen Erfahrungen mit Kindern und Erwachsenen jeden Alters zu teilen, das ist meine große Bühne. Eine Bühne, die immer wieder Neues, Spannendes und Herausforderndes bietet und verlangt“, sagt Krauß-Pfleghaar. Sie betrachtet es als ihre Aufgabe, diese Prozesse in Gang zu setzen, zu begleiten und zu unterstützen. Die Musikpädagogin ist überzeugt, dass Musizieren in vielfältiger Weise bereichern kann: kleine Fortschritte im Unterricht, Teil



Mit Ina Krauß-Pfleghaar ist eine erfahrene Lehrkraft an der Musikschule Crailsheim tätig. Foto: privat

eines großen Ganzen im Ensemble, das Überwinden von Auftrittsangst oder das Schenken fröhlicher Momente durch Musik. Diese Leidenschaft und Erfahrung bringt sie täglich in ihre Arbeit ein – je undigitaler, desto lieber. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Website der Musikschule Crailsheim unter www.musikschule-crailsheim.de.



Crailsheimer Tassen

Im Bürgerbüro sind neue Kaffeetassen mit zwei verschiedenen Motiven erhältlich. Das erste Motiv ist mit dem Crailsheimer Wahrzeichen – dem Horaffen – bedruckt. Auf der zweiten Tasse ist die Silhouette der Crailsheimer Türme mit dem Schriftzug „Hohenlohe im Herzen“ zu sehen. Beide Tassen haben ein Füllvermögen von 330 ml und sind im Bürgerbüro für je 8,50 Euro erhältlich.

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die Einschulung

Für viele Grundschülerinnen und Grundschüler markierte der 10. Juli einen neuen Lebensabschnitt. Zusammen mit ihren Eltern sowie zahlreichen anderen am Schulleben Beteiligten feierten sie in der Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums ihre vorzeitige Einschulung.

Zum Auftakt begrüßten Schulleiter Christian Reinhardt und Christine Hörner als Stellvertreterin des Schulleitungsteams alle Anwesenden. Im Anschluss daran stellten sich die Elternvertreterin Solveig Kunz und die Schülersprecherinnen Leni Mugele und Mia Kreuziger sowie deren erste und zweite Stellvertreter Klara Kiderlen und Hannes Voigtländer den Neuankömmlingen vor. Unterstufensprecher Jan Flurer, der im letzten Jahr selbst als zukünftiger Fünftklässler im Publikum saß, hieß seine neuen Mitschülerinnen und Mitschüler herzlich willkommen.

Im Anschluss gab der Unterstufenchor unter Leitung von Kerstin Dittmann und Corinna Just zwei Lieder zum Besten. Darauf folgend spielte die Streicherklasse unter Leitung von Tabea Reichert. Schülerinnen und Schüler können ab Klasse 5 an der Streicher-AG teilnehmen.

Danach teilten Christian Reinhardt und Christine Hörner – beginnend mit der Gesangsklasse – die Klassen ein. Die zukünftigen fünften Klassen trafen dann ihre neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer und verbrachten einige Zeit im Klassenverband, um sich gegenseitig kennenzulernen. Zudem stellten sich die Fünferpaten vor. Diese Schülerinnen und Schüler der zukünftigen achten Klassen stehen den neu Eingeschulerten im kommenden Schuljahr mit Rat und Tat zur Seite. Sie be-



Zur Einschulung der 5. Klasse des Albert-Schweitzer-Gymnasiums haben sich zahlreiche Familien eingefunden.



Niklas Herrmann und Matilda Glöckner

Fotos: ASG

gleiten sie auf Wandertagen und ähnlichen Veranstaltungen und helfen bei der Lösung von Problemen.

Matilda Glöckner (10) und Niklas Herrmann (10) aus Crailsheim sind zwei der zukünftigen Fünfer. Beide haben bereits Geschwister, denen es am ASG gut gefällt.

Deshalb möchten Matilda und Niklas gerne in ihre Fußstapfen treten. Niklas freut sich besonders auf das Fach Sport und darauf, neue Freunde kennenzulernen. Matilda sagt, Bildende Kunst sei ihr Lieblingsfach, sie ist schon auf ihre neue Klasse und eine tolle Zeit am ASG gespannt.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

ASG belegt beim landesweiten Englischwettbewerb Platz 4

Nach einer Pause fand am Albert-Schweitzer-Gymnasium in diesem Jahr wieder „The Big Challenge“ statt. Dies ist ein bundesweiter Englischwettbewerb für Schülerinnen und Schüler an Grundschulen und weiterführenden Schulen. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zum Spaß am Englischunterricht zu motivieren sowie die englische Sprache durch eine spielerisch-pädagogische Art zu fördern. Der Wettbewerb wird jedes Jahr von mehr als 200.000 Teilnehmern in ganz Deutschland absolviert.

Nach einer Pause fand am Albert-Schweitzer-Gymnasium in diesem Jahr wieder „The Big Challenge“ statt. Die Sieger wurden im Beisein von Schulleiter Christian Reinhardt und der Organisatorin, Studienrätin Alicia Harms, geehrt und erhielten Urkunden, Medaillen und Preise. Christian Reinhardt lobte die Schüler für ihre tollen Ergebnisse und freut sich über die 142 ASG-Teilnehmer.



Die Preisträger Manuel Humpfer, Mandy Shi, Kevin Shi und Schulleiter Christian Reinhardt Foto: ASG

Mandy Shi (Klasse 9) belegte landesweit den beachtlichen vierten Platz. Die Preise für Klasse 8 räumten Kevin Shi und Manuel Humpfer ab. Morice Umeozuruoha, der die siebte Klasse besucht, schaffte es auf den landesweiten Platz 6.

Der Spitzenreiter der Jahrgangsstufe 6 war Amod Puttaraj und in Klasse 5 Michael Pelzer. Sie erhielten Zusatz- und Hauptpreise. Schülerinnen und Schüler, die keinen Platz erzielt haben, erhielten eine Urkunde und ein Poster.

LEONHARD-SACHS-SCHULE

Sporttag ein voller Erfolg

Anfang Mai fand an der Leonhard-Sachs-Gemeinschaftsschule ein Sport-Tag, die Leolympics, statt. Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 9. Klasse hatten die Gelegenheit, an verschiedenen sportlichen Aktivitäten teilzunehmen und ihre Fähigkeiten zu zeigen. Das Wetter und die fröhliche Stimmung sorgten für einen unvergesslichen Tag.

Von Weitsprung über Katapultschießen auf Wasserflaschen bis zum Würfel-Staffellauf war für jeden etwas dabei. Die Schülerinnen und Schüler haben mit Begeisterung teilgenommen. Was das Gemeinschaftsgefühl der Schule weiter stärkte war der Teamgeist, der während der „Leolympics“ aufkam. Ein herzlicher Dank geht an die Sportfachschaft, die diesen Tag ermöglicht haben. Die Leolympics waren ein voller Erfolg und es zeigte sich einmal mehr, wie wichtig Bewegung und Spaß in der Schulgemeinschaft sind.



Die Kinder hatten viel Spaß bei den „Leolympics“. Foto: LMG

Schadensmeldung

Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger können der Straßenbaubehörde Schäden auf der Straße, wie beispielsweise Schlaglöcher, online auf der Homepage der Stadtverwaltung melden und so aktiv zur Verkehrssicherheit beitragen.



Hilfreich sind dabei Informationen zur Art des Schadens, zur Bezeichnung der Straße und zum Straßenabschnitt mit Angabe der Fahrtrichtung.

Gemeldet werden können Schäden auf www.crailsheim.de unter dem Punkt „Service“, „Leistungen von A bis Z“ und „Schadensmeldung – Straßenschaden melden“ oder direkt über den QR-Code.